

ABSCHLUSS

Gerontologe/Gerontologin CAS „Angewandte Gerontologie – Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie“

Voraussetzung ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfungen.

Zusätzlich können nach erfolgreicher Prüfung 30 ECTS verliehen werden, die bei Vorliegen der entsprechenden individuellen Voraussetzungen (Erster Studienabschluss) in den **Verbundmaster Zukunft Alter: Angewandte Gerontologie** eingebracht werden können.

MASTERABSCHLUSS IM VERBUND



Zukunft.Alter.Gerontologie.

In Ergänzung zum CAS „Angewandte Gerontologie-Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie“ können an der Katholischen Hochschule Freiburg weitere auf Gerontologie bezogene Wissenschaftliche Weiterbildungen absolviert werden. CAS-Abschlüsse und DAS-Abschlüsse sowie die ECTS werden im Verbundmaster Zukunft Alter gegenseitig anerkannt.

Partner im Verbund

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Wissenschaftliche Weiterbildung
Altern in Sozialraum und Quartier –
Kommunale Beratung und Vernetzung

Wissenschaftliche Weiterbildung
Altern in einer digitalisierten Welt

Für den Erwerb des formal weiterqualifizierenden akademischen Abschlusses Master of Arts (M.A.) Angewandte Gerontologie im Umfang von 90 ECTS fehlt dann nur noch das Mastermodul (30 ECTS), das an der KH Freiburg angeboten wird – ein individuell planbarer Weg zum Master. Nähere Informationen:

www.zukunft-gerontologie.de

LEHRENDE

Die Lehrveranstaltungen werden von renommierten Wissenschaftler*innen durchgeführt, die in engem Kontakt zur Praxis stehen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Martina Schäufele

Professorin für Gerontologie und Soziale Arbeit mit älteren Menschen
Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim
Telefon (0621) 292 - 60 82
m.schaeufele@hs-mannheim.de

Veranstaltet von:

Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen

Veranstaltungsort:

Hochschule Mannheim
Gebäude C
Paul-Wittsack-Straße 10, 68163 Mannheim

INHALTL. AUSKÜNFTE, ORGANISATION, ANMELDUNG

Hochschule Mannheim
Fakultät für Sozialwesen
Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim

Ingrid Hendlmeier

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Dipl.-Gerontologin
Telefon (0621) 292 - 6079
zukunft.alter@sozialwesen.hs-mannheim.de

www.angewandte-gerontologie.de



Kontaktstudium Angewandte Gerontologie – Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie

Eine interdisziplinäre wissenschaftliche
Hochschulweiterbildung auf Master-Niveau

Abschluss: Gerontologe CAS / Gerontologin CAS =
Certificate of Advanced Studies

Kontaktstudium Angewandte Gerontologie - Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie

Eine interdisziplinäre wissenschaftliche Hochschulweiterbildung auf Master-Niveau.

Gerontologe CAS / Gerontologin CAS = Certificate of Advanced Studies

ZIELSETZUNG

Ziel des Kontaktstudiums ist eine gleichermaßen theoriebasierte wie anwendungsorientierte Vermittlung von Forschungsergebnissen vieler Wissenschaftsbereiche, die sich mit Fragen des Alterns befassen und ihre praktische Umsetzung in zahlreiche Bereiche der Arbeit mit alten Menschen, insbesondere der Gerontopsychiatrie.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, durch sachliche und persönliche Auseinandersetzung mit den allgemeinen und speziellen gerontologischen Informationen Verständnis und Handlungskompetenz für gesellschaftliche und individuelle Fragen des Alterns zu erwerben sowie die Verbindung zum eigenen Arbeitsfeld herzustellen. Gender- und transkulturelle Aspekte werden dabei berücksichtigt.

Fachkenntnisse werden vertieft und reflektiert. Die Absolvent*innen lernen zukünftige Formen der Betreuung, Begleitung und Versorgung von alten sowie gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen kennen. Gewonnenes Wissen kann unmittelbar im Berufsalltag angewandt werden.

Durch multidisziplinäre Betrachtung wird das Verständnis für Probleme und Ressourcen der älteren Menschen und deren Handlungskompetenz erweitert. Das unterstützt bei gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen.

ZIELGRUPPE

Das Kontaktstudium richtet sich an berufserfahrene Multiplikator*innen und Beschäftigte mit Schlüsselfunktionen, Lehr-, Beratungs- oder Leitungsaufgaben aus allen Fachdisziplinen, die mit alten Menschen zu tun haben und die eine fundierte praxisorientierte wissenschaftliche Qualifizierung anstreben.

INHALTE

Schwerpunkte bilden die Allgemeine Gerontologie, die Multidisziplinäre Gerontopsychiatrie und Interventionsgerontologie.

Modul 1 Allgemeine Gerontologie

- Demografische Aspekte des Alterns
- Psychologische und soziologische Aspekte des Alterns
- Geragogische und biographische Aspekte des Alterns
- Medizinische Aspekte und Gesundheit im Alter
- Auseinandersetzung mit ethischen Aspekten des Alterns
- Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen

Modul 2 Multidisziplinäre Gerontopsychiatrie

- Risiko- und Schutzfaktoren für psychische Gesundheit im Alter
- Depression: medizinische und psychosoziale Aspekte
- Dimensionen der Suizidalität bei älteren Menschen
- Medizinische Grundlagen der Demenzerkrankungen
- Psychosoziale Aspekte von Demenzerkrankungen
- Älter werdende psychisch kranke Menschen
- Versorgungsstrukturen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen

Modul 3 Multidisziplinäre Interventionsgerontologie

- Geriatrische Interventionen
- Beratung und Begleitung älterer und pflegebedürftiger Menschen
- Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger
- Begleitung von älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung
- Wohnformen und Gestaltung von seniorengerechter Umwelt und Sozialräumen
- Recht, soziale Sicherung und Alterspolitik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung
- Beratungs-, Lehr-, Planungs- oder Referent*innentätigkeit oder Leitungs- oder Multiplikator*innenfunktion (z. B. Leitung von Teams, Einrichtungen oder Abteilungen)
- kein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss erforderlich (nur für die Zulassung zum Master-Abschluss-Modul nötig)

Gern kann sich bei uns auch erkundigen, wer als Quereinsteiger*in in der beruflichen Seniorenarbeit berufliche Neuorientierung sucht oder/ und berufliche Expertise mitbringt, die sich in der oben genannten Auflistung nicht wieder findet.

STUDIENDAUER

3-Semester

Das Kontaktstudium umfasst insgesamt 900 Arbeitsstunden, davon sind ca. 1/3 der Arbeitsstunden Seminarunterricht. Auf die Projektarbeit in multiprofessionellen Lerngruppen und Selbstlernzeit entfallen 2/3 der Arbeitsstunden.

Es gliedert sich in die genannten Themenblöcke, darin enthalten auch ein fortlaufendes gerontologisches Begleitseminar. Der Unterricht ist verteilt auf zwölf Tagungseinheiten zu je 24 Stunden an drei aufeinander folgenden Tagen (in der Regel einmal monatlich Do., Fr., Sa.).

Studienbeginn _____ 31. März 2022

Seminarende _____ 15. Juli 2023

Studienende _____ September 2023

Anmeldeschluss _____ 18. Februar 2022

KOSTEN

Die Studiengebühr beträgt **4.200 Euro + 300 Euro Anmeldegebühr** und umfasst folgende Leistungen:

- Lehrveranstaltungen
- Studienmaterialien
- Seminargetränke
- Prüfungen, Abschluss/Zertifizierung